

REGLEMENT DSV - PUNKTERENNEN 2011 und DEUTSCHLAND POKAL 2011

Das Reglement der DSV-Punkterennen wurde vom Ausschuss Nachwuchsleistungssport erstellt und vom Referat für den alpinen Wettkampfsport erstellt.
Er/es bearbeitet auch alle Ergänzungen und Änderungen.

1. Wettbewerbsbestimmungen

Zur Erlangung von DSV-Punkten werden die alpinen Landesverbandsrennen und die Qualifikationsläufe zur German Skicross Tour herangezogen. Die Rennen werden von den Landesverbänden und ihren Vereinen organisiert und durchgeführt. Der DSV nimmt nur die gemeinsame Auswertung dieser Rennen vor und erstellt die DSV-Punktliste. Punkte werden nur bei den Rennen vergeben, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllen.

1.1 Die alpinen Rennen müssen von den Landesverbänden als Punkterennen benannt, kodiert und im Internet in die Rennverwaltung eingetragen werden. Absoluter Meldeschluss ist der 15.10. des Jahres. Danach ist eine Rennanmeldung nicht mehr möglich. Es gibt keine Ausnahmen. Die Rennen der German Skicross Tour und die Rennen zum Deutschlandpokal pflegt der DSV ein. Der durchführende Verein muss Mitglied im DSV sein.

1.2 Alle Bestimmungen der IWO/DWO sind einzuhalten.

1.3 Die Durchführung muss innerhalb des Bewertungszeitraumes
25.10.2010 - 22.4.2011 erfolgen.

1.4 Die Streckennorm nach IWO/DWO ist einzuhalten.

Der Zielraum muss abgesperrt sein. Startintervall mindestens 40 Sekunden.

Riesenslalom können in einem Durchgang gefahren werden, Minimum Höhendifferenz 250 Meter. Wird dies nicht erreicht müssen 2 Durchgänge gefahren werden, Minimum Höhendifferenz 200 Meter.

Im Slalom und Riesenslalom können die Außenstangen weggelassen werden. Damit der Kurs eindeutig festliegt sind beim ersten und letzten Tor die Außenstangen zu setzen, ebenso bei der Einfahrt von Vertikalkombinationen und verzögerten Schwüngen. Ein Tor mit einer Markierung ist durchfahren, wenn es mit beiden Skiern außen umfahren wird. Die gedachte Linie des Tores verläuft horizontal (senkrecht zur Falllinie) von der Innenmarkierung nach außen. Beim Zurücksteigen nach Torfehlern muss die gedachte Linie mit beiden Füßen und den Skispitzen überquert werden.

Die Qualifikationsläufe zur German Skicross Tour müssen 200 m Höhendifferenz aufweisen. Zusätzlich zum Reglement DSV-Punkterennen gilt das Skicross-Reglement. Insbesondere ist der Ausrüstungsteil zu beachten.

Pro Tag dürfen maximal 2 Rennen durchgeführt werden.

Speed-Wettbewerbe müssen auf FIS homologierten Strecken ausgetragen werden und müssen von einem FIS-Speed TD überwacht werden.

1.5 Als Kurssetzer bei Alpinen Rennen kann nur ein Trainer, der im Besitz der A-,B-,C- oder F-Lizenz ist, eingesetzt werden. Ausnahmen können vom zuständigen verantwortlichen des Landesverbandes oder vom DSV-Rennbeauftragten genehmigt werden.

1.6 Terminänderungen, örtliche oder zeitliche Verschiebungen, Absagen und Programmänderungen sind unverzüglich auf der Rennverwaltung www.deutscherskiverband.de bekannt zugeben.

1.7 Bei Anmeldung eines Rennens muss die Meldeanschrift und eine Telefonnummer zwecks Auskunftserteilung, sowie, wenn vorhanden, eine E-Mail-Adresse angegeben werden.

1.8 Teilnehmerbeschränkungen und Quoten sind möglich und werden von den Landesverbänden geregelt. Sie müssen in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

2. Teilnehmerbestimmungen

2.1 Der Teilnehmer muss Mitglied in einem dem DSV gemeldeten Skiverein sein und einen gültigen Startpass haben. Ebenso muss er eine DSV-Codenummer besitzen. Ohne DSV-Codenummer ist ein Start bei einem DSV-Punkterennen nicht möglich.

2.2 Bewertet werden Aktive ab J 16 (vollendetes 15. Lebensjahr)

2.3 In die DSV-Punktliste werden nur diejenigen Aktiven aufgenommen, die von ihren Vereinen dem DSV gemeldet werden. Die Meldung muss für jede Saison neu erfolgen. Termin ist der 31.05. des Jahres.

Meldungen sind online auf www.deutscherskiverband.de vorzunehmen.

Die Meldegebühr bei Meldungen bis 31.05. ist 13.- €

Nachmeldungen sind während der gesamten Saison möglich. Siehe 2.6

2.4 Bei Neuanmeldungen ist Name, Vorname, Jahrgang, Vereinsanschrift, sowie Startpassnummer des Landesverbandes anzugeben.

Bei Vereinswechsel muss der alte Verein und die alte Codenummer sowie vorhandene Punkte gemeldet werden.

2.5 Bei Erstanmeldung eines Aktiven des ausgeschiedenen Schülerjahrgangs sind die Schülercodenummer und die DSV-Schülerpunkte mitzuteilen.

2.6 Für alle nach dem 31.05. eingehenden Meldungen wird die Nachmeldegebühr erhoben. Diese beträgt EURO 25.- Codenummer und Name erscheinen dann in der nächsten Liste. Ein Update erscheint jeden Mittwoch Abend.

Zwischen dem Update und dem Rennwochenende wird kein Eintrag in die Liste vorgenommen.

2.7 Nach Anmeldung erhält jeder Aktive eine Codenummer, die sich, solange er bei einem Verein gemeldet ist, nicht ändert. Nach dem Erscheinen der Codenummer in der Basisliste muss mit dieser Codenummer die gesamte Saison gefahren werden. Die Erteilung einer neuen Codenummer ist dann erst für die nächste Saison möglich.

2.8 Für die Startreihenfolge bei DSV-Punkterennen wird ausschließlich die DSV-Punktliste herangezogen.

2.9 Bei Fehlern in der DSV-Punktliste kann eine Korrektur vorgenommen werden, die dann beim nächsten Update Berücksichtigung findet.

3. Bewertung

3.1 Bewertet wird der Durchschnitt aus den zwei besten Ergebnissen eines Aktiven.

3.2 Hat ein Aktiver bessere FIS-Punkte erreicht (hier gilt die FIS-Liste vom 1.5.), so erscheinen diese als DSV-Punkte in der Liste. Bessere FIS-Punkte in der laufenden Saison können in die DSV-Liste eingetragen werden, sind aber dem Punktereferenten mit Email zu melden. Eine automatische Übernahme erfolgt nicht. Die DSV-Punkte für die ersten 30 der Rangliste nach FIS-Punkten werden nach Platz berechnet und zugeteilt. Auch hier zählt die FIS-Liste vom 1.5.

3.3 Bei nur einem Ergebnis erhält der Aktive einen Zuschlag von 25 Punkten.

3.4 Bei keinem Ergebnis erhält der Aktive 12% Aufschlag auf sein Vorjahresergebnis.

3.5 Bei Verletzung innerhalb des Wettbewerbsjahres oder beruflicher Verhinderung kann ein Antrag auf einen Bonus gestellt werden. Ein Attest oder eine Bescheinigung sind dem Antrag beizufügen. Wird der Bonus gewährt ist der Aufschlag 6%. Hat ein Läufer mehr als vier Starts kann kein Bonus erteilt werden. Der Bonusantrag muss bis spätestens 22.04. des Jahres beim Punktereferenten eingegangen sein. Für später eingehende Anträge kann der Bonus nicht gewährt werden. Nachtkarten ist zwecklos.

3.6 Erscheinen der Listen

1/2011	am	01.07.2010	als	vorläufige Basisliste
2/2011	am	14.10.2010	als	Basisliste
3/2011	am	23.12.2010	als	Verbesserungsliste
4/2011	am	13.01.2011	als	Verbesserungsliste
5/2011	am	03.02.2011	als	Verbesserungsliste
6/2011	am	24.02.2011	als	Verbesserungsliste
7/2011	am	17.03.2011	als	Verbesserungsliste
8/2011	am	07.04.2011	als	Verbesserungsliste
9/2011	am	28.04.2011	als	Saisonabschlussliste

4. Berechnung der Zuschläge

4.1 Die Ermittlung des Punktezuschlages erfolgt nach der gültigen FIS-Methode. (Ohne Korrekturwert)

4.2 Sollten unter den ersten 10 Platzierten weniger als 5 Aktive mit DSV-Punkten sein, so werden dem jeweils schlechtesten Platzierten der Rangfolge ohne DSV-Punkte zur Ermittlung des Zuschlags 250 Punkte zugeteilt. Es müssen jedoch mindestens drei Läufer DSV-Punkte besitzen, egal wie hoch.

4.3 Mindestzuschlag für DSV-Punkterennen: 9.00 Punkte, kein Adder.
Ausnahme bei Höhenunterschied weniger als 200 Meter, dann Adder 10.00
Um das Rennen werten zu können, müssen mindestens 5 Läufer in der Wertung sein.

5. Bestimmungen für Veranstalter, Jury und Chef Rechenwesen.

5.1 Auf der Startliste müssen bei allen Läufern die DSV-Punkte angegeben sein.

5.2 Sollten Nachmeldungen angenommen werden, starten die Aktiven, die aufgrund ihrer Punkte in die erste Startgruppe 1-15 gehören, in der Reihenfolge ihrer Punkte, unmittelbar nach dieser Gruppe. Alle anderen werden nach ihren Punkten eingereiht. Lässt der Organisator Aktive ohne Codenummer starten, wird das Rennen nicht als DSV-Punkterennen gewertet.

5.3 Die Verpflichtung zur Torpostenstellung kann nur für den organisierenden Verband gelten. In keinem Fall jedoch für Gastverbände.

5.4 Eine Ausschreibung, maximal 2 DIN A 4 Seiten in DOC-,XLS- oder PDF-Format, ist in der Rennverwaltung www.deutscherskiverband.de abzulegen.
Dateien über 8MB werden vom DSV-Server nicht angenommen.

5.5 Mit dem Download der Punkteliste sollte bis kurz vor der Anlage des Rennens im Computer gewartet werden, da Mittwoch Abend immer ein Update erscheint.

5.6 Wenn der Veranstalter die Dienste von Rennmeldung oder Raceengine in Anspruch nimmt, muss trotzdem eine konventionelle Meldung möglich sein. Sätze in der Ausschreibung wie „Meldung ausschließlich über Rennmeldung“ sind nicht zulässig.

6. Auswertung und Übermittlung der Ergebnisse

6.1 Die Auswertung hat mit dem neuen DSV Alpin-Programm neueste Version zu erfolgen. Es muss hierfür ein geprüfter EDV-Kampfrichter eingesetzt werden, der vor der Saison eine Schulung absolviert hat. Ausnahmen sind nur durch den DSV-Kampfrichterreferenten Hannes Hübner zu genehmigen. Fon 0171-4833239

E-Mail: hannes.huebner@t-online.de

Als Dateiname für das Rennen muss die Renn-Nummer (z.B. „1001DRHR“) verwendet werden.

6.2 Mit dem Alpin-Programm muss nach Auswertung des Rennens eine ZIP-Datei erstellt werden. Die entstandene ZIP-Datei ist per E-Mail an den DSV-Punktereferent ,
E-Mail: manfred.kattengell@deutscherskiverband.de , zu senden.

Dieser bestätigt, ebenfalls mit E-Mail, den Eingang der Daten. Erfolgt keine Bestätigung sind die Daten nicht angekommen.

Die Ergebnisse werden im Internet unter www.deutscherskiverband.de veröffentlicht. Die Versendung der Ergebnislisten wird per Post dann ermöglicht, wenn beim Organisator ein beschrifteter und ausreichend frankierter Umschlag hinterlegt wird. Der Vorsitzende der Jury (Schiedsrichter/Nat.TD) hat einen Schiedsrichterbericht von der Veranstaltung, nach DWO zu erstellen und an den DSV-Kampfrichterreferenten innerhalb 3 Tagen zu senden.

6.3 Übermittlung der Ergebnisse

Mit dem neuen Alpin-Programm muss wie folgt verfahren werden.

Als Beispiel dient das Rennen 1001DRHR

1. Menüpunkt „Datei“ anklicken
2. „Öffnen“ und dann 1001DRHR.mdb anklicken
3. wieder auf „Öffnen“ und „Export“ anklicken
4. dann auf „Datei an DSV“ klicken
5. Datei 1001DRHR.zip erscheint im Fenster
6. Auf Speichern klicken
7. Es erscheint das Zuschlagsfenster, dort korrekten Zuschlag eintragen
8. 1001DRHR.zip mit Email an manfred.kattengell@deutscherskiverband.de schicken.

Die ZIP-Datei muss folgende Dateien enthalten:

1001DRHR.mdb,1001DRHR.ext1001DRHR.rxt

Diese muss spätestens zwei Stunden nach Beendigung des Rennens beim Rennbeauftragten eintreffen. In Ausnahmefällen bis spätestens Montag 12 Uhr. Dieser bestätigt, ebenfalls mit E-Mail, den Eingang der Daten. Erfolgt keine Bestätigung, sind die Daten nicht angekommen.

Die Ergebnislisten werden im Internet unter www.deutscherskiverband.de veröffentlicht.

Auf Wunsch können Ergebnislisten mit Logos von Vereinen oder Sponsoren veröffentlicht werden, dann muss wie oben beschrieben eine Ergebnisliste als pdf-Datei mitgeschickt werden.(keine Klasseneinteilung)

Unvollständige Ergebnislisten (Streckendaten, Anzahl Richtungsänderungen etc.)

kommen solange nicht in die Wertung, bis die fehlenden Daten nachgetragen wurden.

7. Beschwerden und Proteste

Beschwerden über ein Alpin-Rennen sind, da es sich um Landesverbandsrennen handelt, nicht an den DSV, sondern an den zuständigen Landessportwart zu richten.

Beschwerden bei einem SXQ-Rennen behandelt die DSV Abteilung Skicross.

Bei Protesten ist grundsätzlich nach DWO zu verfahren.

8. Gebührenrückerstattung

Beim Ausscheiden eines Wettkämpfers während der Saison oder bei Fehlmeldungen wird keine Rückerstattung der Anmeldegebühr vorgenommen. Wird ein Läufer nach einer Anmeldung vor Erscheinen der Basisliste von einem Verein gestrichen und von einem anderen neu angemeldet, hat der neue Verein wiederum die Meldegebühr zu zahlen.

9. Nenngeld

Das Nenngeld wird von den Landesskiverbänden festgelegt. Für jede abgegebene Meldung bei einem Wettkampf ist das jeweils angesetzte Nenngeld zu entrichten, unabhängig davon, ob der Aktive gestartet ist oder nicht. Das Nenngeld muss für alle Aktiven gleich sein. Erhöhtes Nenngeld für Gastverbände ist nicht zulässig. Für Rennen um den DEUTSCHLAND POKAL ist ein Nenngeld von max.12 € festgelegt.

10. Streckendaten für Saison 2010-2011

Slalom Damen und Herren 120 - 180 Höhenmeter Richtungsänderungen 30 – 35 % der HD +/-3
Indoor Slalom Damen und Herren 50 Höhenmeter Richtungsänderungen min. 30
Skicross Damen und Herren 150 - 200 Höhenmeter
Riesenslalom Damen und Herren bei 250 - 350 Höhenmeter 12 - 15% HD Tore bei 249 - 200 Höhenmeter 12-15% 2 Durchgänge bei 199 - 140 Höhenmeter 12-15% 2 Durchgänge + Adder 10.00

Es besteht Helmpflicht bei allen Disziplinen.

11. Indoor – Veranstaltungen

Die Hallenwände und alle Einbauten z.B. Verkaufsstände, sind mit geeigneten Zäunen und Matten abzusichern.

Es darf in der Halle nur Slalom ausgetragen werden.

Faktoren: AF = 1330 SG = 1060 RS = 870 SL = 610 SXQ = 870 SC = 1130

12. Zusätzliche Bestimmungen für den DEUTSCHLAND POKAL 2011

12.1. Wertung

Bei allen DEUTSCHLAND – POKAL RENNEN werden Platzpunkte nach folgendem Schema vergeben:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	50	6	26	11	12	16	5
2	45	7	22	12	10	17	4
3	40	8	19	13	8	18	3
4	35	9	16	14	7	19	2
5	30	10	14	15	6	20	1

Die Ergebnisse sind an den Rennbeauftragten Thomas Schneck zu senden.

E-mail T.Schneck@t-online.de

Mitglieder aus den DSV-Kadern oder den Landeskadern des BSV und BAWÜ können nicht gewertet werden.

Der Gesamtsieger und die Gesamtsiegerin ist derjenige/diejenige mit der höchsten Platzpunktezahl aus allen DEUTSCHLAND – POKAL Rennen.

Die Punkteberechnung bzw. die jeweilige Zwischenwertung erfolgt durch die Rennbeauftragten. Der jeweilige Punktestand kann bei www.deutscherskiverband.de abgefragt werden

12.2 Rennbeauftragte

Die Koordination und Betreuung der Veranstaltungsserie wird durch den/die Beauftragten geleitet. Er/sie stehen dem Veranstalter beratend zur Seite und bereitet die Siegerehrung unmittelbar nach der Veranstaltung vor.

Die Gesamtkoordination des DEUTSCHLAND - POKAL Alpin obliegt den Beauftragten
Norbert Mendyk DSV und Thomas Schneck SV Pfalz

12.3 Siegerehrung

Die Siegerehrungen sollen direkt nach dem Wettbewerb im Zielraum erfolgen, mit Ausnahme bei der Finalveranstaltung.

Die zusätzliche Wertung für die besten Jugendlichen J16 ist zu beachten.

Die Veranstalter sind angehalten für die ersten drei Platzierten der J 16 Wertung Preise zu stellen.

Die Sieger in der Gesamtwertung Damen / Herren und die für die Jugend J 16 männlich / weiblich erhalten den Titel Gewinner bzw. Gewinnerin des
DEUTSCHLAND - POKAL 2011

Die Übergabe erfolgt bei der letzten, als Finale bezeichneten Veranstaltung. Die Pokale für die ersten 6 platzierten Damen und Herren, bzw. die ersten 3 Platzierten bei J 16 in der Gesamtwertung werden vom DSV gestellt.

Manfred Kattengell
Rennbeauftragter
Leistungssport

Norbert Mendyk
Vorsitzender Wettkampfsport
Referat alpiner Wettkampfsport